

# Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
**Amt 30 - Rechts- und Ausländeramt, Zentrale Vergabestelle -**  
**(für die Bewerbung zum/zur Erwachsenenschöffen/in)**  
oder **Jugendamt**  
**(für die Bewerbung zum/zur Jugendschöffen/in)**  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

## **Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023**

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen

einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

### **Angaben zur Person**

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit <b>Deutsch</b>
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon (freiwillige Angabe)		E-mail (freiwillige Angabe)

\*Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

**Der Rat/Jugendhilfeausschuss der Stadt Troisdorf beschließt über die Vorschlagsliste. Danach wird die beschlossene Vorschlagsliste mit den Angaben zur Person veröffentlicht.**

**Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft.**

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich versichere, dass ich nicht der Bewegung der Reichsbürger angehöre.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich habe folgende Erfahrung in der Jugendberziehung (nur Bewerber für das Amt eines Jugendschöffen/  
einer Jugendschöffin)

**Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen**

am Amtsgericht

am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....  
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Rat, den Haupt- und Finanzausschuss bzw.  
den Jugendhilfeausschuss der Stadt Troisdorf sowie den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden.  
Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....  
(Ort/Datum, Unterschrift)